



## In dieser Ausgabe:

- ▶ Bevorstehende Mitgliederveranstaltungen
- ▶ Interessenvertretung – Aktueller Sachstand
- ▶ Unterstützung – Aktuelle Entwicklungen
- ▶ Promotion – Aktuelle Entwicklungen
- ▶ Aktivitäten
- ▶ Veranstaltungskalender
- ▶ Glossar



**Sarah Goddard**  
AMICE Generalsekretärin

“Ein Schlüsselement der Strategie ist das Bestreben, direkter mit unseren Mitgliedern verbunden zu sein, dadurch unmittelbarer auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können und Ihnen auf diesem Weg Einblicke in unsere Aktivitäten zu geben.”

Liebes AMICE-Mitglied!

Unser jährliches Treffen anlässlich der AMICE-Generalversammlung, die diesen Juni auf freundliche Einladung des belgischen Mitglieds P&V in Brüssel stattfand, ist immer eine ausgezeichnete Gelegenheit für unsere Mitglieder, sich mit uns, Ihrem Sekretariat und Vorstand sowie untereinander zu treffen. Die Generalversammlung ist das oberste satzungsmäßige AMICE-Organ, und in dieser Sitzung werden die wichtigsten Entscheidungen über unsere Zukunft getroffen, was Ausdruck unseres Grundverständnisses von demokratischer Beteiligung ist und unserem Status als ein von Mitgliedern geführter Verein entspricht. Das diesjährige Treffen war unsere erste Gelegenheit, Ihnen die Veränderungen, die sich im Zuge der Umsetzung unserer neuen Strategie innerhalb der AMICE vollziehen, direkt vorzustellen. Letztere soll uns als Vereinigung und als wichtigen und wesentlichen Pfeiler der europäischen Versicherungswirtschaft voranbringen. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt, da sich das neue Europäische Parlament (EP) und die für unsere Mitglieder wichtigsten Ausschüssen bereits neu formiert haben, wichtiger denn je, denn die europäische Agenda wird sich weiterhin verändern, und es wird neue politische Entscheidungsträger geben.

Ein Schlüsselement der Strategie ist das Bestreben, direkter mit unseren Mitgliedern verbunden zu sein, dadurch unmittelbarer auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können und Ihnen auf diesem Weg Einblicke in unsere Aktivitäten zu geben. Transparenz, Flexibilität und Fachkompetenz sind unsere neuen Schlagworte. Auf der letzten Generalversammlung haben die für die umfangreichen und vielfältigen europäischen Dossiers verantwortlichen Mitarbeiter des Sekretariats die in Ihrer aller Namen geleisteten Aufgaben den in Brüssel versammelten Mitgliedern vorgestellt. Den Teilnehmern unserer Arbeitsgruppen ist bekannt, dass die Bearbeitung der diversen Dossiers darauf abzielt, den Status und die faire Behandlung unserer Mitglieder zu schützen und dass die Arbeiten des Sekretariats nach besten Kräften sicherstellen sollen, dass diese Dossiers keine nachteiligen Auswirkungen auf Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer haben. Doch es ist wichtig, dass wir diese Botschaft an unsere gesamte Mitgliedergemeinschaft weitervermitteln können. Die Generalversammlung hat uns genau diese Gelegenheit geboten, und wir konnten uns umgekehrt auch über Ihre Arbeit, Ihre Erfolge und Ihre Herausforderungen informieren. Diese Rückkoppelung wiederum trägt mit zur Gestaltung unseres Arbeitsprogramms bei.

Wir sind bei der Implementierung der neuen Strukturen innerhalb von AMICE deutlich vorangekommen. Dies hat bereits zur erfolgreichen Besetzung von Expertengruppen auf europäischer Ebene geführt, da wir im Rahmen der neuen Task-Force-Struktur schnelle Treffen der Mitglieder einberufen konnten. Unser Ziel ist es, dass AMICE weiter in jene Plattformen und Gruppen eingebettet wird, die derzeit das Europa der Zukunft gestalten, und somit den Einsatz unserer Mitglieder zugunsten eines langfristigen Wohlstands unserer Gemeinschaft widerzuspiegeln. Diese Ernennungen und andere Aktivitäten, die wir in Ihrem Namen durchführen, werden uns bei der Erreichung dieses Ziels unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Sommer und freue mich darauf, Sie persönlich oder mittels Online-Teilnahme an den AMICE-Meetings im Herbst zu sehen.

# BEVORSTEHENDE MITGLIEDERVERANSTALTUNGEN

## AMICE Kongress 2020

**The Art of Transformation: embracing change to create a brighter future**

Bilbao, 10. bis 12. Mai 2020



Treffen, vernetzen und verwandeln! Alle zwei Jahre versammeln sich die AMICE-Mitglieder und die Förderer unserer Branche an einem europäischen Knotenpunkt. Der Zweck dieser Treffen? Kenntnisse über jene Entwicklungen in unserem Sektor in Erfahrung bringen, die uns als Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherer tangieren, unsere Erfahrungen untereinander austauschen und unsere Beziehungen untereinander stärken.

Im Mai 2020 wird es die siebte Ausgabe dieser einzigartigen Veranstaltung geben; sie findet vom 10. bis 12. Mai 2020 in Bilbao statt, ausgerichtet von AMICE-Mitglied Seguros Lagun Aro.

Der Kongress hebt den Wert und die Rolle des Gegenseitigkeitsversicherungssektors hervor, und die Teilnahme steht daher sowohl Nichtmitgliedern als auch unseren Delegierten offen. Die Delegierten werden eingeladen, an einer zweitägigen Veranstaltung teilzunehmen, bei der sie lernen, austauschen und soziale Kontakte pflegen können. Vertreter der EU-Institutionen, anderer Wirtschaftsverbände, zivilgesellschaftlicher Gruppen, anderer Finanzinstitute und gleichgesinnter Organisationen sind häufig bei diesem Anlass vertreten.

Das Thema des Kongresses 2020, "The Art of Transformation," wurde bereits angekündigt, und die Programmvorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine breit gefächerte Palette von Referenten aus der Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherungsbranche, auf Experten anderer Branchen und hochrangige EU-Persönlichkeiten und deren Ideen, wie sie für eine bessere Zukunft den Wandel mitgestalten können, freuen.

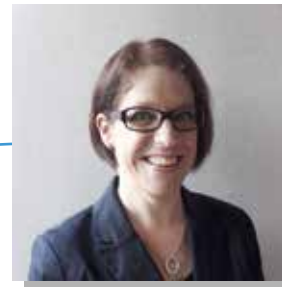


## Stimmen unserer Mitglieder: Nachlese zum AMICE-Kongress 2018



*Die Diskussionen zum Thema Proportionalität waren für mich in diesem Jahr ein Highlight, da dies für meine Mitglieder von entscheidender Bedeutung ist. Und die Möglichkeit, sich beim AMICE-Kongress mit anderen Gegenseitigkeitsversicherern aus ganz Europa zu vernetzen, ist immer nützlich - und macht Spaß!*

**Monika Köstlin,**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,  
Verband der Versicherungsvereine a.G.e.V. (DE)



*Meine Kollegen und ich fanden die Konferenz gut organisiert und mit einem guten Programm. Unsere Teilnahme hat sich sehr gelohnt.*

**Elina Kuusela**  
CSR-Managerin,  
LocalTapiola, (FI)



*Der Kongress ist eine gute Gelegenheit für die Mitglieder, echte, konkrete Beispiele und Erfahrungen auszutauschen. Das ist so viel wertvoller als institutionelle Präsentationen.*

**Serge Jacobs,**  
Kommunikationsleiter - Public Affairs - CSR -  
Übersetzungen, Hauptsitz, Ethias (BE)

Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr in der schönen Stadt Bilbao begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an  
[Helen Sheppard](#)



# INTERESSENVERTRETUNG

## EUROPAWAHLEN



Im Mai gingen die europäischen Bürger zu den Wahlen, um ein neues Europäisches Parlament zu wählen. Es ist interessant, einige wichtige Ergebnisse dieser Wahlen zur Kenntnis zu nehmen, darunter den stärkeren Einfluss von Grünen, Liberalen und einigen euroskeptischen Parteien sowie den verminderten Einfluss der Parteien der "Großen Koalition" bestehend aus Mitte-Rechts und den Sozialdemokraten. Das AMICE-Sekretariat verfolgt aufmerksam die Ernennungen in bestimmte Ausschüsse des Europäischen Parlaments, die Einfluss auf unsere Mitglieder haben, insbesondere den Wirtschafts- und Währungsausschuss (ECON), der für Finanzdienstleistungen in Europa zuständig ist. Wir setzen ein auf Interaktion mit den wichtigsten Interessengruppen, einschließlich der europäischen Politiker, basierendes Programm als Teil unserer neuen Strategie um und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit vielen neuen Europaparlamentsabgeordneten sowie mit jenen, zu denen wir bereits enge Beziehungen unterhalten. Wenn AMICE-Mitglieder bereits Verbindungen zu ihren nationalen Vertretern geknüpft haben oder gerade dabei sind, diese aufzubauen, würden wir uns freuen, Sie bei der Umsetzung dieser Aktivitäten zu unterstützen.

## SOLVENCY II

Die bevorstehende Überarbeitung von Solvency II war im vergangenen Quartal Schwerpunkt der AMICE-Aktivitäten. Unser kontinuierlicher Fokus auf diese Solvency II-Review 2020 hatte AMICE-Darstellungen zur Folge sowie die Teilnahme an verschiedenen Konsultationen und an einer Reihe von Sitzungen, in denen es um verschiedene Aspekte des derzeit geltenden Systems und darum ging, wie es verbessert werden könnte.

### Solvency II 2020 Review: Schwellenwerte

Im Rahmen der Review stellen wir unseren Standpunkt zu den Schwellenwertvorschlägen fertig, ab dem Solvency II gemäß den Bestimmungen von Artikel 4 der Solvency-II-Gesetzgebung auf beaufsichtigte Versicherungsunternehmen Anwendung finden soll. Mitglieder, die Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden sich bitte an [die Generalsekretärin](#).

### Solvency II 2020 Review: EIOPA-Workshops

Das Sekretariat nahm im Juni an einem EIOPA-Workshop zum Thema Review 2020 teil. Dieses Treffen war die erste Gelegenheit, mit EIOPA deren technische Beratung zu verschiedenen Themen zu erörtern, darunter langfristige Garantiemaßnahmen und Maßnahmen zu Aktienrisiken, die makroprudenzielle Politik, Sanierung und Abwicklung sowie Versicherungsgarantiesysteme (IGS). Vor der Sitzung hatte sich die AMICE-Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung getroffen, um den AMICE-Standpunkt zur Überarbeitung im Jahr 2020 vorzubereiten. Ein separater, von EIOPA geleiteter Workshop, an dem auch das Sekretariat im Juni teilnahm, informierte die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen

in Bezug auf nachhaltige Finanzierungen, auch im Rahmen von Solvency II. Weitere Informationen finden Sie weiter unten in der Rubrik Nachhaltige Finanzen.

### Solvency II 2020 Review:

#### Kontakte zu anderen Stakeholdern

AMICE hat sich mit anderen Interessengruppen kurzgeschlossen, um die Ergebnisse der Review 2018 zu erörtern und sich im Vorfeld der Überprüfung 2020 auszutauschen. Im Rahmen dieses Programms nahm das Sekretariat im Mai an einem Insurance Europe-Treffen teil und wurde auch eingeladen, am vierten gemeinsamen Workshop von Insurance Europe/CFO-Forum zur Review 2020 teilzunehmen.

### Solvency II 2020 Review:

#### Vertretung bei der Berichterstattung

Im Vorfeld der Überprüfung von Solvency II im Jahr 2020 hat sich AMICE an Steve Ryan, dem stellvertretenden Leiter des Referats für Versicherungen und Renten bei der Europäischen Kommission (EK) mit dem Hinweis gewandt, es sei erforderlich, die Berichtsfristen unter Solvency II zu überarbeiten.

Angesichts der Tatsache, dass 2019 das Ende der in der Solvency-II-Richtlinie vorgesehenen Übergangszeit markiert, muss einer Überprüfung der sich beschleunigenden Fristen unserer Meinung nach Vorrang eingeräumt werden, und die Umsetzung der Ergebnisse dieser Überprüfung sollte so bald wie möglich erfolgen - also noch vor Abschluss der Überarbeitung von Solvency II im Jahr 2020.

### Solvency II 2018 Review:

#### Konsultation zu technischen Standards

AMICE hat kürzlich auf die öffentliche Konsultation der EIOPA zu den Korrekturen und Änderungen an technischen Durchführungsstandards zur Berichterstattung und Offenlegung im Anschluss an die Überprüfung der Solvenzkapitalanforderung (SCR) reagiert.

Wir haben der EIOPA auch eine detaillierte Stellungnahme zu ihrem *Discussion Paper on Systemic Risk and Macroprudential Policy in Insurance* vorgelegt.

Die Hauptbotschaften in der Antwort von AMICE waren:

- Die traditionelle Versicherung trägt nur ein sehr geringes systemisches Risiko, so dass der Bedarf an makroprudenzieller Regulierung gering ist, was bedeutet, dass Versicherer mit einem traditionellen Risikoprofil und insbesondere KMU von einer zusätzlichen makroprudenziellen Aufsicht ausgenommen werden sollten;
- Die mikroprudenzielle Beaufsichtigung von Solvency II ist ein ausgezeichneter Rahmen für umsichtiges Risikomanagement und deckt viele makroprudenzielle Aspekte ab, weshalb die derzeitigen Instrumente so weit wie möglich genutzt werden sollten, anstatt zusätzliche Anforderungen zu entwickeln;
- Verwaltung von und Berichterstattung über das Liquiditätsrisiko sind Bereiche, in denen Verbesserungen erforderlich sind, aber es sollten keine neuen Berichtspflichten eingeführt werden; und
- alle makroprudenziellen Instrumente sollten im Falle ihrer Einführung verhältnismäßig angewendet werden.

Die vollständige Antwort kann [hier](#) eingesehen werden.

## Solvency II:

### Änderungen an der delegierten Verordnung

Das Sekretariat war im April bei dem Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Währung (ECON) des Europäischen Parlaments präsent, bei dem die Änderungen der delegierten Verordnung (EU) 2015/35 geprüft wurden, die von der Kommission im März verabschiedet wurden. Im Anschluss an diesen Beschluss billigten das EP und der Rat die Änderungen an den delegierten Solvency-II-Verordnungen, die im Juni im Amtsblatt der Europäischen Union offiziell veröffentlicht wurden.

EIOPA hat in den letzten Monaten auch mehrere Stellungnahmen zu Solvency II veröffentlicht, darunter ein Supervisory Statement zur Anwendung des Verhältnismäßigkeitsprinzips bei der Überwachung der Solvenzkapitalanforderung (SCR). Sie gab auch Empfehlungen an die zuständigen nationalen Behörden (NCA) heraus, um einige der im Versicherungsstresstest 2018 identifizierten Schwachstellen zu beheben.



## NACHHALTIGE FINANZEN

Nachhaltiges Finanzwesen und klimabezogene Berichterstattung gaben in den letzten Monaten auf europäischer Ebene Anlass zu lebhaften Diskussionen.

Ein kürzlich vom EIOPA geführter Workshop, an dem das Sekretariat im Juni teilnahm, informierte die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Finanzen. EIOPA hat die Interessengruppen um Standpunkte zum kürzlich veröffentlichten Konsultationspapier über eine Stellungnahme zur Nachhaltigkeit im Rahmen von Solvency II gebeten.

Der Stellungnahmeentwurf zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere im Zusammenhang mit dem Klimawandel, in die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten unter Solvency II und in die Solvenzkapitalanforderungen der Säule 1 für diejenigen Versicherer zu integrieren, die die Standardformel oder interne Modelle verwenden.

EIOPA hat erklärt, dass sie mit den Interessengruppen in der Frage des Risikos einer zunehmenden Kluft beim Schutz vor Naturkatastrophen angesichts des Klimawandels zusammenarbeiten möchte. Die AMICE Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung traf sich nach der EIOPA-Veranstaltung zu einem Meinungsaustausch über die Nachhaltigkeit/Solvency II-Konsultation.

Im Juni organisierte die EK eine Veranstaltung zwecks Meinungsaustausch zu den Berichten der Technischen Expertengruppe (TEG) über nachhaltige Finanzierung und zur Vorstellung der Kommissionsleitlinien zur klimabezogenen Berichterstattung.

Die TEG hat kürzlich drei Berichte veröffentlicht - zur Taxonomie, zum EU Green Bond Standard (GBS) und zu Klima- Benchmarks - und ökologische -, soziale und Governancespezifische (ESG) Benchmarks offengelegt.

Im Rahmen des EU-Aktionsplans für nachhaltige Finanzwirtschaft hat EIOPA im Mai der Europäischen Kommission technische Beratung mit Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren in die delegierten Rechtsakte im Rahmen der Richtlinie über den Vertrieb von Versicherungsdienstleistungen (IDD) und Solvency II unterbreitet.

Die Kommission wird die Integration der von EIOPA vorgeschlagenen Änderungen in Betracht ziehen, während EIOPA die Herausgabe praktischer Leitlinien für die Anwendung der Vorschriften über die Produktaufsicht und -steuerung im Rahmen eines ESG-Schwerpunkts ins Auge fassen wird.

Ebenfalls im Mai unterstützte eine große Mehrheit der Abgeordneten eine vorläufige Einigung über Vorschläge zur Regelung der nachhaltigen Offenlegungspflichten für institutionelle Anleger.

AMICE vertritt unseren Sektor in diesen Diskussionen weiterhin über viele Kanäle und Aktivitäten, wie z.B. die Teilnahme an der von der Europäischen Kommission im April organisierten hochrangigen Konferenz über nachhaltige Finanzierungen.

## IFRS 17

Die vorgeschlagenen Änderungen am System der International Financial Reporting Standards (IFRS) betreffen nach wie vor viele unserer Mitglieder, und das Sekretariat setzt seine detaillierte Arbeit an diesem Dossier fort.

Im vergangenen November hat das International Accounting Standards Board (IASB) eine Verschiebung des Inkrafttretens der Änderungen um ein Jahr auf den 1. Januar 2022 vorgeschlagen und nun eine öffentliche Konsultation zu vorgeschlagenen Änderungen an IFRS 17 eingeleitet, die am 25. September endet. Diese Vorschläge umfassen spezifische, von AMICE formulierte Anliegen.

Nach der Veröffentlichung des Konsultationspapiers Ende Juni nahm das Sekretariat an der Sitzung der Arbeitsgruppe Versicherungsbuchhaltung (IAWG) der EFRAG teil, in der die Mitglieder eine erste Bewertung des Konsultationspapiers vornahmen. Die Diskussion erstreckte sich auch auf Themen, die Teil der Bedenken der EFRAG bezüglich IFRS 17 waren, aber nicht in das Konsultationspapier aufgenommen wurden.

In den letzten Monaten hat das Sekretariat an mehreren EFRAG-Sitzungen zu diesem Thema sowie online an der IASB-Vorstandssitzung teilgenommen. Während dieser Sitzung wurden die Bedenken von AMICE bezüglich der Behandlung von Gegenseitigkeitsvereinen gemäß IFRS 17 geäußert, und es wurde vereinbart, diese Bedenken als Fußnoten in den Text aufzunehmen.

## KFZ-VERSICHERUNG

Die vorgeschlagene Revision der Kfz-Versicherungsregeln war in den letzten Monaten ein heißes Thema. Der Vorschlag der Kommission wird derzeit auf der Ebene der Ratsarbeitsgruppen diskutiert, nachdem er im Februar vom Europäischen Parlament gebilligt wurde.

Das AMICE-Sekretariat schlug dem rumänischen Ratsvorsitz Änderungen vor und übermittelte den Standpunkt der Vereinigung.

Darüber hinaus wurde AMICE zum Mitglied der *Single Platform for open road testing and pre-deployment of Cooperative, Connected, Automated and Autonomous Mobility* (CCAM Single Platform) der Europäischen Kommission ernannt. Belma Yasharova vom AMICE-Sekretariat vertritt die Vereinigung in diesem Gremium. Die erste Plenarsitzung fand am 25. Juni in Brüssel statt, gefolgt von Arbeitsgruppen am nächsten Tag. AMICE nahm an drei dieser Arbeitsgruppensitzungen teil und war dort durch benannte Experten der Mitgliedsgesellschaften vertreten, die entsprechendes Fachwissen für folgende Arbeitsgruppen mitbrachten: Entwicklung einer EU-Agenda für Tests, digitale Infrastruktur, Zugang zu und Austausch von Daten und Cybersicherheit. Diese Vertreter waren bei einem Online-Meeting der AMICE-Task-Force für Kfz-Versicherung am 19. Juni nominiert und genehmigt worden.

Das Ziel der Plattform lautet, die Europäische Kommission im Bereich der CCAM Test- und Voreinsatzaktivitäten zu beraten und zu unterstützen. Insbesondere wird die Gruppe die Kommission bei der Beantwortung der Frage unterstützen, wie der Zugang zu und der Austausch von Fahrzeug- und Infrastrukturdaten durch Test- und Voreinsatzmaßnahmen erleichtert werden kann und wird bei der Schaffung eines Data Governance-Rahmens helfen.

## RECHTLICHE ANGELEGENHEITEN

Die AMICE-Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten traf sich im Mai, um verschiedene Herausforderungen zu erörtern, darunter die Umsetzung von PRIIPs, nachhaltige Finanzierung, die Digitalisierung und die Überprüfung der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESA). An der Sitzung nahm auch ein EIOPA-Vertreter, der die jüngsten Arbeiten EIOPA zu den Themen Versicherungsgarantiesysteme, Sanierung und Abwicklung sowie makroprudenzielle Politik darlegte.

## PEPP

Die Bestimmungen hinsichtlich der Produktregeln zur europaweiten privaten Altersvorsorge (PEPP) wurden vom Europäischen Parlament im April offiziell verabschiedet.

Die Europäische Kommission wird nun mit EIOPA an einer Reihe von delegierten Rechtsakten zur Umsetzung der PEPP-Verordnung zusammenarbeiten. Die Verordnung wird 12 Monate nach Veröffentlichung dieser Rechtsakte im Amtsblatt in Kraft treten, und die PEPPs dürften innerhalb von etwa zweieinhalb Jahren auf den Markt kommen.

## SOZIALER DIALOG

Die Versicherer – und AMICE als Vertreterin des Gegenseitigkeits- und Genossenschaftssektors – haben die Diskussionen über den sozialen Dialog in den letzten Monaten fortgesetzt und sich auf Themen wie Arbeitnehmer- und Verbraucherrechte und die Auswirkungen des Brexit konzentriert.

Im April nahm das Sekretariat von AMICE an einer von Eurofound (der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen) organisierten Sitzung teil, um dessen Studie zur Repräsentativität der europäischen Sozialdialogpartner der Versicherungswirtschaft zu bewerten, zu der auch AMICE beigetragen hatte. Die Studie bestätigt, dass AMICE gemeinsam mit Insurance Europe und der *European Federation of Insurance Intermediaries*, BIPAR, in der Lage sind, die Arbeitgeberseite im Versicherungssektor auf europäischer Ebene zu vertreten.

Im Juni nahm das Sekretariat gemeinsam mit den Sozialpartnern an einer Arbeitsgruppensitzung des Sozialdialogausschusses des Versicherungssektors teil.



# UNTERSTÜTZUNG

## RÜCKBLICK AUF DAS 8. TREFFEN DER GEGENSEITIGEN UND GENOSSENSCHAFTLICHEN EUROPÄISCHEN RÜCKVERSICHERUNGSMANAGER | SITZUNG DER ARBEITSGRUPPE RÜCKVERSICHERUNG

Das 8. Treffen der gegenseitigen und genossenschaftlichen europäischen Rückversicherungsmanager fand im Mai in Stockholm statt, dabei bewerteten 96% der Teilnehmer die Veranstaltung mit "ausgezeichnet" oder "gut".



Mehr als 40 AMICE-Delegierte sowie Vertreter des ICMIF-Rückversicherungsausschusses trafen sich zu dem vom AMICE-Mitglied Länsförsäkringar ausgerichteten Event, um vier für die Rückversicherungsbranche wesentliche Aspekte zu erörtern: Marktbedingungen, europäische Geopolitik, neue Risiken und Gesetzgebung.

Neben Plenarsitzungen und Podiumsdiskussionen nahmen die Delegierten an einer Reihe von Breakout-Gruppen teil, die sich auf bestimmte Aspekte der Hauptreferate konzentrierten und ihre Diskussionsergebnisse dann wieder an das breite Publikum weitergaben. Dieses Feedback trägt dazu bei, die politischen Positionen von AMICE und deren zukünftige Aktivitäten zu gestalten.



Die Sitzung wurde von Ann Sommer, CEO der Nichtlebenssparte von Länsförsäkringar, eröffnet, die die Delegierten dazu ermutigte, den Wert der Gegenseitigkeitsversicherer für die Zukunft zu erkennen. Sie sprach auch über vier große Herausforderungen in Schweden - niedrige Zinsen, die hohe Verschuldung der Haushalte, eine höhere Krankheitsrate und die längere Lebenserwartung - und wie Gegenseitigkeitsversicherungsprodukte entwickelt wurden, um den sich ändernden Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden.

Johannes Bender, Direktor von S&P Global Ratings, präsentierte eine detaillierte Analyse der aktuellen Bedingungen auf dem Versicherungsmarkt und legte dabei besonderen Nachdruck auf den anhaltenden Zufluss von alternativem Kapital und dessen Auswirkungen auf die Preisgestaltung. Einige Delegierte vertraten die Auffassung, dass traditionelle Rückversicherungsbeziehungen von Natur aus langfristiger und sicherer sind und daher besser für das Gegenseitigkeitsversicherungsmodell geeignet sind als alternatives Kapital.

Adrian Ladbury vom Branchenmagazin *Commercial Risk Europe* teilte seine Ansichten zur europäischen Geopolitik mit und betonte dabei die politische Komplexität Europas und den möglichen Einfluss dieser auf das Ergebnis des britischen Referendums zum EU-Austritt.

Die Delegierten vertraten die Auffassung, dass protektionistische Maßnahmen und bestimmte Entscheidungen einiger Regulierungsbehörden in den EU-Mitgliedstaaten zu ungleichen Ausgangsbedingungen für die Rückversicherung geführt haben.

Christian Bieck, Forschungsleiter für Versicherungen am IBM Institute for Business Value, stellte die neueste IBM-Studie über die Störfaktoren, die die Versicherungswirtschaft prägen, vor. Auf seinen Vortrag folgte eine Podiumsdiskussion zum Thema Cyber-Risiko, die sich mit Themen wie Preisgestaltung, Szenarien und Silent Cyber beschäftigte.

Die Abschlusspräsentation wurde von Justin Wray, dem stellvertretenden EIOPA-Politikreferatsleiter, gehalten, der die Ansichten der EIOPA zur Zweckmäßigkeit der Regulierung sowie das Programm zur Änderung von Solvency II und zur Feinabstimmung des Katastrophenrisikos darlegte.

Die Delegierten stimmten zu, dass Regulierung zum Schutz der Versicherungsnehmer unerlässlich sei, argumentierten aber, dass sie verhältnismäßig sein müsse.

Alle Präsentationen sind im [Mitgliederbereich](#) unserer Website verfügbar.

Die Arbeitsgruppe Rückversicherung traf sich im Juni zur Auswertung der Veranstaltungsbewertung und um andere Punkte zu besprechen, darunter die für zukünftige Veranstaltungen vorgeschlagenen Themen.

## CSR

Die AMICE CSR-Arbeitsgruppe ist zusammengekommen, um die Agenda der Europäischen Kommission für nachhaltige Finanzen zu diskutieren und Informationen darüber auszutauschen, wie ihre Unternehmen mit den nicht-finanziellen Offenlegungspflichten umgehen. Sie tauschten auch Erkenntnisse darüber aus, wie Unternehmen ihre gesellschaftliche Wirkung messen.

## TREFFEN MIT MITGLIEDERN

Das Sekretariat hält weiterhin regelmäßige Treffen mit den Mitgliedsgesellschaften ab. Im Juni begrüßte die Generalsekretärin das französische Mitglied MAIF in Brüssel, um die AMICE-Aktivitäten zu erörtern und mehr über die jüngste Ankündigung von MAIF zu erfahren, dass sie die erste französische *entreprise à mission* wird, mit dem Ziel, ihr gesellschaftliches Engagement zu verstärken.

Das Sekretariat reiste auch nach Paris und traf dort die Generalsekretärin der *Association des Assureurs Mutualistes* (AAM) und den Generaldelegierten von ROAM, dem französischen Verband der Gegenseitigkeits- und KMU-Versicherer, um zu erfahren, wie AMICE am besten auf die Bedürfnisse der französischen Mitglieder - insbesondere der KMU - eingehen kann.

Die Generalsekretärin besuchte ferner das irische Mitglied IPB, dessen CEO Michael Garvey im Juni in den AMICE-Vorstand berufen wurde.

## PROMOTION

### **GESCHÄFTSFÜHRER VON GEGENSEITIGKEITSGESELLSCHAFTEN SIND SPITZENREITER AM DEUTSCHEN MARKT: EINE ANALYSE**

Laut einer Analyse der Zeitschrift *Versicherungswirtschaft* sind die Geschäftsführer von Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsversicherern als die Spitzenreiter der deutschen Versicherer eingestuft worden. Das Magazin bewertete die Versicherungsleiter nach Kriterien wie Führungsstil, Innovation und Außenwahrnehmung und platzierte dabei die CEOs aus Gegenseitigkeits- und Genossenschaftsgruppen im Rahmen eines "Performance-Checks" auf den ersten, zweiten und dritten Plätzen.

Norbert Rollinger, Vorstandsvorsitzender bei R+V, wurde auf Platz eins platziert und vom Magazin als "vielseitig", "fachlich sehr souverän" und "nahbar" bezeichnet.

Klaus-Jürgen Heitmann, Vorstandsvorsitzender der HUK-Coburg, belegte den zweiten Platz auf der Liste, gefolgt von Ulrich Leitermann, Vorstandsvorsitzender bei Signal Iduna.

Alle drei Versicherer sind Mitglied bei AMICE und die Herren Rollinger und Heitmann gehören dem AMICE-Vorstand an. Wir gratulieren ihnen zu dieser Anerkennung, die zeitgleich mit den Kommentaren des Allianz-Chefs Peter Bäte über das hohe Maß an Kundenservice in der deutschen Gegenseitigkeitsversicherung veröffentlicht wurde.

### **ARBEITSGRUPPE KOMMUNIKATION**

Die Arbeitsgruppe Kommunikation traf sich im Juni in Bilbao, um die Veranstaltungsorte für den AMICE 2020 Kongress zu besichtigen. Unser Gastgeber für den Kongress 2020, Seguros Lagun Aro, begrüßte die Teilnehmer in seinen Räumlichkeiten zu einem intensiven Arbeitsgruppentreffen, das das Kongressprogramm, die Referenten, die Moderation und Animation sowie die geplante Werbung für die Veranstaltung besprach.

Das Treffen war sehr positiv, und die Beiträge der Mitglieder waren von unschätzbarem Wert für die Vorbereitung dieser spannenden Veranstaltung



**SAVE THE DATE**  
Bilbao | 10-12 May 2020

**amice**  
CONGRESS  
THE ART OF  
TRANSFORMATION



## REPRÄSENTATION

AMICE hat den Gegenseitigkeits- und Genossenschafts-sektor in den vergangenen Monaten auf hochrangigen Branchentreffen repräsentiert, um die Sichtweise des Sektors darzulegen und das gegenseitige und kooperative Modell zu fördern.

Im Mai nahm die Generalsekretärin an der Generalversammlung der Global Federation of Insurance Associations (GFIA) in Bukarest teil. Bei dieser Sitzung wurden verschiedene Berichte aus den GFIA-Arbeitsgruppen zu relevanten Themen, darunter globale Kapitalstandards, Cyber, Finanzberichterstattung und belastbare Wirtschaft vorgetragen. Die Teilnehmer diskutierten auch die möglichen Auswirkungen der Europawahlen auf den politischen Diskurs.



Vor dem Treffen veranstaltete die GFIA einen Workshop über Innovationen in der Automobilbranche; ein vollständiger Bericht über dieses Treffen wurde der AMICE Kfz-Taskforce übermittelt.

Im Rahmen ihres eng gesteckten Arbeitsplans nahm die Generalsekretärin ferner an der jährlichen Insurance Europe-Konferenz teil, die im Mai ebenfalls in Bukarest stattfand. Sie nutzte die Gelegenheit, sich bilateral mit mehreren anderen Versicherungsverbänden zu treffen und sich mit Insurance Europe über mehrere in Entwicklung befindliche Dossiers der Interessenvertretung abzustimmen. Das Insurance Europe-Meeting stand unter dem Motto "Fast forward: future of insurance," und die Sitzungen beinhalteten einen Vortrag von Adam Pawloff von Greenpeace über Versicherungen und die Klimakrise sowie eine Podiumsdiskussion zum Schutz nachhaltiger Gesellschaften.



Die Generalsekretärin nahm auch am *Associations World Congress and Expo* in Göteborg teil und hielt beim Leaders' Forum dieser Veranstaltung eine Rede.

## AKTIVITÄTEN

### AMICE-GENERALVERSAMMLUNG

Anlässlich der jährlichen AMICE-Generalversammlung, die im Juni bei P&V in Brüssel stattfand, wurde für den Mandatszeitraum 2019-2022 einstimmig ein neuer Vorstand gewählt.

Grzegorz Buczkowski wurde für eine zweite, dreijährige Amtszeit einstimmig zum Präsidenten von AMICE wiedergewählt. Christophe Ollivier wurde ebenfalls ein weiteres Mal und einstimmig zum Vizepräsidenten ernannt, während Christopher Lohmann erstmals einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Róbert Lilli wurde einstimmig in seiner Funktion als Schatzmeister bestätigt.

Während der Sitzung wurden zwei neue Direktoren im Vorstand begrüßt: Michael Garvey, CEO von IPB in Irland, und Ana Vicente, CEO von Mútua dos Pescadores in Portugal. Beide vertreten spezialisierte, kleinere Gegenseitigkeitsversicherer und spiegeln die geografische Vielfalt der AMICE-Mitglieder wider. Michael Garvey wird das erste irische Mitglied im Vorstand von AMICE. Inklusion ist einer der vier Schlüsselwerte von AMICE - neben Verantwortung, Nachhaltigkeit und Ethik sowie Exzellenz - und diese Benennungen helfen uns dabei, diesen Wert in unserer Unternehmensführung fest zu verankern.





Die Sitzung genehmigte auch den Jahresabschluss 2018 sowie das Budget und die Beiträge für 2020. Mitglieder können den Entwurf des Protokolls, die Präsentationen und die Dokumente der Generalversammlung [hier](#) herunterladen.

AMICE hat im Rahmen der Generalversammlung ihren Jahresbericht für 2018 veröffentlicht. Er ist [hier](#) in englischer Sprache verfügbar. Infografiken, die die Leistungen der Vereinigung im Jahr 2018 zusammenfassen, sind in den Sprachen [Englisch](#), [Französisch](#), [Deutsch](#) und [Spanisch](#) verfügbar.



## VORSTANDSSITZUNG

In einer Sitzung im Juni diskutierte der Vorstand die Umsetzung der neuen AMICE-Strategie für 2019-2023. Der Vorstand stellte fest, dass die Umstrukturierung der Arbeitsabläufe von AMICE - Kommissionen/Arbeitsgruppen/Foren/Task-Force - nun weit fortgeschritten ist, ebenso wie die Schwerpunktlegung auf die Mitgliedschaftsvorteile. Der Vorstand hat die AMICE-Geschäftsordnung aktualisiert, um den neuen Strukturen Rechnung zu tragen. Er begrüßte auch das neue Fördermitglied OFI Asset Management.



Am Vorabend der Generalversammlung nahmen die AMICE-Mitglieder an einem Gala-Dinner im Atomium, dem berühmten Brüsseler Wahrzeichen, teil. Nach dem Begrüßungscocktail in der Panorama-Kugel an der Spitze des Atomiums machten unsere Gäste die einmalige Erfahrung eines Abendessens im Atomium während eines Gewitters!

Im Anschluss an die Generalversammlung veranstaltete AMICE ein Symposium über nachhaltige Finanzwirtschaft mit einem Vortrag von AMICES jüngstem Fördermitglied OFI Asset Management, das den französischen Gegenseitigkeitsgesellschaften des französischen Gegenseitigkeitsvereins AAM und der *Fédération Nationale de la Mutualité Française* (FNMF) angehört. Weitere Vorträge wurden von Better Finance, dem Europäischen Verband der Investoren und Nutzer von Finanzdienstleistungen, gehalten.





# Veranstaltungskalender Kalender 2019

## AMICE

5. September	Paris	Arbeitsgruppe Aufsichtliche Regulierung
10. September	Brüssel	Treffen der Vereinigungen
2. Oktober	Brüssel	Arbeitsgruppe Rechtliche Angelegenheiten
15. Oktober	Brüssel	Exekutivausschuss
5. November	Brüssel	Vorstand
4. Dezember	Paris	Regulierungsdialog- Konferenz

## ICMIF

12. bis 15. November	Auckland, Neuseeland	<a href="#">ICMIF Zweijährliche Konferenz</a>
----------------------	----------------------	---

## Externer Veranstaltungskalender

11. bis 13. September	Helsinki, Finnland	Eurofi (nur auf Einladung)
18. bis 20. September	Amsterdam, Niederlande	<a href="#">9. Insurance Asset Management Konferenz, Marcus Evans</a>
19. November	Frankfurt, Deutschland	EIOPA 9. Jahreskonferenz



AAM	Vereinigung der Gegenseitigkeitsversicherer <i>Association des Assureurs Mutualistes (FR)</i>	IASB	International besetztes unabhängiges Gremium von Rechnungslegungsexperten <i>International Accounting Standards Board</i>
AMICE	Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa <i>Association of Mutual Insurers and Insurance Cooperatives in Europe</i>	IAWG	Arbeitsgruppe Versicherungsbuchhaltung, EFRAG <i>Insurance Accounting Working Group, EFRAG</i>
BIPAR	Europäischer Dachverband der Versicherungsvermittler	ICMIF	Internationale Vereinigung der gegenseitig und genossenschaftlich organisierten Versicherer <i>International Cooperative and Mutual Insurance Federation</i>
CCAM	Kooperative, vernetzte, automatisierte und autonome Mobilität <i>Cooperative, Connected, Automated and Autonomous Mobility</i>	IDD	Versicherungsvertriebsrichtlinie <i>Insurance Distribution Directive</i>
CEO	Geschäftsführer <i>Chief Executive Officer</i>	IFRS	IFRS Normen <i>International Financial Reporting Standard(s)</i>
CFO Forum	Forum der Finanzvorstände <i>Chief Financial Officers' Forum</i>	IGS	Versicherungsgarantiesystem <i>insurance guarantee scheme</i>
CSR	Soziale Unternehmensverantwortung <i>Corporate Social Responsibility</i>	Insurance Europe	Dachverband der nationalen Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen
ECON	Ausschuss für Wirtschaft und Währung, Europäisches Parlament <i>Economic and Monetary Affairs Committee, European Parliament</i>	KMU	kleine bis mittlere Unternehmen
EFRAG	Europäische Beratergruppe für Rechnungslegung <i>European Financial Reporting Advisory Group</i>	NCA	Nationale zuständige Behörde <i>National Competent Authority</i>
EIOPA	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung <i>European Insurance and Occupational Pensions Authority</i>	PEPP	Europaweite private Altersversorgung <i>Pan European Personal Pension</i>
EK	Europäische Kommission	PRIIPs	verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte <i>packaged retail and insurance-based investment products</i>
EP	Europäisches Parlament	ROAM	Französischer Verband der Gegenseitigkeits- und KMU-Versicherer
ESA	Europäische Aufsichtsbehörde <i>European Supervisory Authority</i>	SCR	Solvenzkapitalanforderung <i>Solvency Capital Requirement</i>
ESG	ökologisch-, sozial- und Governanzspezifisch <i>environmental, social and governance</i>		
EU	Europäische Union		
FNMF	Nationaler Verband der französischen Gegenseitigkeitsgesellschaften <i>Fédération Nationale de la Mutualité Française (FR)</i>		
GBS	Green Bond Standard der Europäischen Union		
GFIA	<i>Global Federation of Insurance Associations</i>		



**AMICE aisbl**

Rue du Trône 98/14

BE-1050 Brüssel

Tel: +32 (0)2 503 38 78

E: [secretariat@amice-eu.org](mailto:secretariat@amice-eu.org)

[www.amice-eu.org](http://www.amice-eu.org)

**Follow-us**

Twitter: [@AMICE\\_Mutuals](https://twitter.com/AMICE_Mutuals) | LinkedIn: [AMICE Company Page & AMICE Network](#) | YouTube: [AMICE Channel](#)

Sie wollen uns nicht mehr abonnieren? Schreiben Sie an: [secretariat@amice-eu.org](mailto:secretariat@amice-eu.org)